

- DOBIÁŠ, K.; DEGENHARDT, A. (2010): Das Verbißsmonitoring im Landeswald als Instrument waldbaulichen und jagdwirtschaftlichen Handelns. Eberswalder Forstliche Schriftenreihe **45**: 7–14.
- FIMPEL, S. (2010): Raum-Zeit-Verhalten von wild lebenden Damhirschen (*Cervus dama* L. 1785). Dissertation, Freie Universität Berlin.
- FIMPEL, S.; PFANNENSTIEL, H.-D. (2005): Streifgebietsgrößen, Habitatnutzung und saisonale Habitatpräferenzen von Damwild (*Cervus dama* L.). Beitr. Jagd- u. Wildforsch. **30**: 363–371.
- GLEICH, E. (2012): Untersuchungen zur Lebensraumnutzung von Damwild (*Cervus dama* L. 1785) in einem durch Verkehrswege fragmentierten Wald- Feldhabitat. Dissertation, Freie Universität Berlin.
- HOFMANN, G.; POMMER, U.; JENSSEN, M. (2008): Wildökologische Lebensraumbewertung für die Bewirtschaftung des wiederkäuenden Schalenwildes im nordostdeutschen Tiefland. Eberswalder Forstliche Schriftenreihe **39**: 1–207.
- JOHANNSEN, U.; MENGER, S.; SCHÄFER, M.; STUBBE, W.; STUBBE, I. (1993): Morphologische und biochemische Untersuchungen zum Fettlebersyndrom des Damhirsches *Dama dama* L. – Beitr. Jagd- u. Wildforsch. **18**: 15–20.
- PFANNENSTIEL, H.-D. (2014): Sind Güteklassen noch zeitgemäß? unsere Jagd **1/2014**: 36–39.
- NEUMANN, M.; TOTTEWITZ, F.; SPARING, H.; GLEICH, E. (2007): Untersuchungen zur Lebensraumnutzung von Rotwild (*Cervus elaphus* L.) im Thüringer Wald und norddeutschen Tiefland – Ergebnisse von Satellitentelemetriestudien. – Beitr. Jagd- u. Wildforsch. **32**: 143–156.
- SCHÄFER, M.; STUBBE, W.; STUBBE, I.; MEHLITZ, S.; MAHLIG, D. (1991): Vergleichende Untersuchungen zum Fettlebersyndrom beim Damwild. – Beitr. Jagd- u. Wildforsch. **17**: 278–282.
- STUBBE, C.; STUBBE, M.; STUBBE, W.; ZÖRNER, H.; STUBBE, I. (1999): Der Populationsumsatz des Damwildes im Hakel. – Beitr. Jagd- u. Wildforsch. **24**: 223–233.
- WAGENKNECHT, E. (1983): Rotwild. – VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag, Berlin, 1–484.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. HANS-DIETER PFANNENSTIEL
Lindenallee 27 a
D-14532 Stahnsdorf
E-Mail: H.D.Pfannenstiel@t-online.de

Buchrezension

Modern Aspects of Sustainable Management of Game Population Proceedings of the International Symposium on hunting in 11080 Zemun – Belgrade, Serbia, 22–24 Juni, 2012

Herausgegeben von Prof. Dr. NENAD DORDEVIĆ
Fakultät für Landwirtschaft der Universität Belgrad

ISBN-978-86-7834-153-3

Die 38 Vorträge des Symposiums werden auf 175 Druckseiten in 6 verschiedenen Sectionen dargestellt, wobei auf das game management 61, auf die Wildernährung 7, auf die Wildgenetik 24, auf Gesundheitsfürsorge/Wildhygiene 41, auf die Kynologie 13, auf die Jagdgesetzgebung und die Dimensionen des menschlichen Auftretens in der Wildbahn 24 Seiten entfallen.

Im ersten Themenkomplex (**Wildlife bzw. game management**) wird über die Bewirtschaftung der Hasenpopulation (*Lepus europaeus* Pall.) in Serbien (Z. POPOVIĆ u. a.), Niederösterreich (K. HACKLÄNDER) und in der Vojvodina (für den Zeitraum 1997–2011) berichtet (M. BEUKOVIĆ u. a.). Elemente der Populationsdynamik des Rebhuhns (*Perdix perdix* L.) in suburbanen Habitaten erörtern V. MALETIĆ u. a.

Über Stand und Probleme der Wiedereinbürgerung des Rotwildes (*Cervus elaphus* L.) im Sokolovica-Areal unterrichten D.P. GAČIĆ u. a., während S. KUNOVAC et al. dem Braunbär-Management in Zentralbosnien nachgehen.

Die Nutzung von Fotofallen und der Losungsgruppen-Zählung für die Schätzung der Wildichten im Wald nutzen R. PLHAL u. a. für das Schwarzwild und R. SANDFORT u. a. für das Rehwild. Geschlechts- u. altersspezifische Überlebensraten in kümmernden Gamspopulationen untersuchen L. CORLATIL et al. S. STOYANOV liefert zwei aufschlussreiche Beiträge zur kranio-metrischen Differenzierung des Goldschakals (*Canis aureus* L., zu seinem gegenwärtigen Bestand und seiner Verbreitung, Demografie und Ernährung – und gemeinsam mit H. MIHAYLOV – über den Wolf in Bulgarien (*Canis lupus* L.)). Der zweite Themenkomplex (**Wildernährung**) wird eingeleitet mit einem Beitrag von N. DORDEVIC u. a. über die Bedeutung der Eiweiß-Quantität und -Qualität für verschiedene Fasanen-Kategorien in Volieren und in der freien Wildbahn. J. KAMLER u. a. können Differenzen in der Äsungsstrategie großer Pflanzenfresser und deren Auswirkung auf die Vegetation in Tschechien nachweisen.

Die Conservations**genetik** als neue Praktik für „game management“ und Naturschutz wird von L. PAULE et al. vorgestellt, die Wirkungen eines differenzierten Managements auf die genetische Struktur süditalienischer Schwarzwildpopulationen von D. RIPPA u. a. erörtert. Das genetische Monitoring zweier populärer Wildarten der Vojvodina (Feldhase, Wildschwein) erklären M. DAN u. a., während eine Analyse der CHD-Gene zur Geschlechtsbestimmung geschützter Vogelarten in Serbien und die Geschlechtsbestimmung jagdbaren Ferderwildes von M. VUČIĆEVIĆ et al. vorgenommen werden. Die „Wildlife Forensic Genetics“ – als Praktik der Kontrolle der Wilderei wird von L. PAULE u. a. beschrieben und schließt die genetische Rubrik ab.

Die nächste Thematik (**Wildhygiene**) beginnt mit Biosicherheitsmaßnahmen in Fasanerien durch M. DORDEVIC u. a., während M. KAPETANOV die Mortalitätsstrukturen von geschützten und streng geschützten Wildtieren der Vojvodina während einer Einjahresperiode vorführt. Mit der ökologischen Rolle von Bakterien-Isolaten in geschützten Wildvogelarten machen uns I. STOJANOV et al. vertraut, mit der Fibromatosis des Rehwildes (*Capreolus capreolus*) B. KURELJUŠIĆ u. a. Die Bedeutung der Trichinellose und anderer Zoonosen in der West-Balkan-Region können M. UROSEVIC u. a. belegen, einen Überblick über sylvatische Parasitosen aus der kroatischen Donau-Region vermitteln T. FLORIJAŠIĆ et al. Über Ergebnisse des Monitorings von Zecken-Arten (*Acari: Ixodidae*) in der Vojvodina berichten A. JURIŠIĆ u. a. Endoparasiten und Nematoden von farmgezogenen Fasänen (*Phasianus colchicus* L.) in Serbien sind Gegenstand zweier Untersuchungen von I. PAVLOVIĆ et al. Dem Mikroelementgehalt in Organen von Wildvögeln der Vojvodina ist ein Beitrag von Z. MIHALJEV gewidmet.

Was den vorletzten Themenkomplex betrifft (**Kynologie**), so berichten Y.Z. OGRAK über die Zucht einer türkischen Jagdhunderasse (Turkish Pointer) und über reproduktive Störungen und die Nutzleistung jagdlich geführter Hündinnen I. STANČIĆ et al. Untersuchungen über das Auftreten differenter Serotypen von *Leptospira* ssp. in Populationen von Jagdhunden im westlichen Serbien nahmen J. MARIC u. a. vor; einen Überblick über die Endoparasitosen der Hunde bieten B. STANKOVIĆ u. a.

In der letzten Rubrik (**Jagdgesetzgebung etc.**) beleuchtet U. SCHRAML die Jagd in einer soziologischen Perspektive, M. POČUČA & R. TEPAVAC befassen sich mit dem vom Wild verursachten Schaden und seiner Kompensation und V. LAVADINOVIĆ mit einer Faktorenanalyse zur Wilderei in Serbien. J. FEUEREISEL beschließt den Vortragsreigen mit einem lehrreichen Beitrag zur Grenzproblematik Jagd & Ökonomie.

WALTER ULOTH, Rhönblick / Seeba

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Uloth Walter

Artikel/Article: [Buchrezension 109-110](#)